



PFARRE

MARIA KÖNIGIN

HÖFT  HASELBACH



Pfarrblatt

Dezember 2022



**Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche
für ein gesundes und gesegnetes Jahr 2023**

Inhalt

- | | | | | | |
|-----|---|-----|-----------------------------|----|---|
| 2 | Leitartikel von Kaplan Philipp Faschinger | 6 | Umsetzung der Pfarrstruktur | 10 | Taufen und Todesfälle
Eucharistische Anbetung |
| 3 | Musik im Gottesdienst | 6-8 | Berichte aus der Pfarre | 11 | Einladung Kathreinmarkt
und "Geselliger Abend" |
| 4-5 | Kinder- und Jugendseite | 9 | Werbungsseite | 12 | Gruppen- und Pfarrtermine |

Die Seite von Kaplan Philipp Faschinger



Rorate caeli desuper...

Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen.

Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor, sie lasse Gerechtigkeit sprießen. (Jes 45,8)

Dieser Sehnsuchtsruf aus dem Buch Jesaja, der auch heute noch die Herzen so vieler Menschen erfüllt, er ist für uns Christen in ganz konkreter Weise erhört worden. Der Tau der himmlischen Gerechtigkeit hat sich in Bethlehem in die Krippe gelegt. Die Erde hat sich im "Mir geschehe" der Jungfrau von Nazareth aufgetan und so das Heil der Welt, ja mehr noch, den Heiland hervorgebracht.

Dieses heilsgeschichtliche Ereignis ist nun vor gut 2000 Jahren geschehen und doch bleibt auch in unserer Zeit die Hoffnung und das Gebet um Gerechtigkeit und Heil notwendig und höchst aktuell. Wir brauchen den Heiland ganz konkret. Ein jeder ganz persönlich in seinem Leben.

Lassen wir also besonders im Advent dieses Gebet des Propheten auch in unseren Herzen laut werden und beten und singen wir es so erwartungsvoll, dass wir dem Heiland auf diese Weise Tür und Tor zu unseren Herzen öffnen und er so auch in unserer Zeit seine Gerechtigkeit und sein Heilshandeln entfalten kann!



Liebe Pfarrgemeinde von Maria Königin!

Mein Name ist Philipp Faschinger. Gerne stelle ich mich als Ihr bzw. Euer neuer Kaplan vor.

Geboren 1988, bin ich bis zu meinem siebten Lebensjahr unweit des Stiftes Schlägl aufgewachsen und anschließend in der Pfarre Vorderweißenbach nahe Bad Leonfelden. Schon in der Kindheit und vor allem dann als Teenager haben mich die großen Fragen des Lebens brennend interessiert.

Wie viele junge Menschen in diesem Lebensabschnitt wollte ich wissen, was der Sinn des Lebens ist, wie man glücklich wird und was man dafür tun und was eher lassen sollte. Und dabei hatte ich das Glück, immer wieder großartigen Menschen zu begegnen, die mir bei diesem Suchen mit Rat und Tat geholfen haben. Es waren darunter auch einige Geistliche und Priester, die in mir eine Begeisterung für die Großartigkeit des christlichen Glaubens weckten, und so tauchte im Alter von 17 Jahren in mir der Gedanke auf, wie es denn wäre, wenn ich mein Leben nach deren Vorbild und letztlich nach dem Vorbild Jesu gestalten würde. Der Gedanke ließ mich nicht mehr los und ich wollte mich selber noch intensiver auf die Suche machen, um dann später dadurch auch anderen hilfreich sein zu können.

Ich entschied mich also – nach meiner HTL-Matura mit dem Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik in Neufelden – den Schritt ins Priesterseminar zu wagen, um so eine Berufung zum Priestertum zu prüfen. 2015 spendete mir unser damaliger Bischof Ludwig Schwarz das Sakrament der Weihe. Bei aller Liebe zur Arbeit mit den Menschen fühlte ich dann nach zwei Jahren in der Pastoral einen starken Drang nach weiterer Vertiefung meiner Spiritualität und so trat ich in den Orden der Karmeliten ein. Dies war für mich eine Zeit, die vor allem für mein Wachsen im geistlichen Leben sehr wertvoll war und die ich darüber hinaus noch für weitere Studien gut nutzen konnte.

So persönlich fruchtbar die Erfahrung des Karmel für mich war und so dankbar ich den Mitbrüdern in diesem wunderbaren Orden bin, nach drei Jahren war klar, dass mein Platz auf lange Sicht doch nicht im Kloster, sondern in der Pfarreseelsorge sein würde und so ging ich im Herbst 2020 als Kaplan nach Perg im unteren Mühlviertel.

Nach zwei sehr erfüllten und durch Corona auch herausfordernden Jahren freue ich mich nun auf die Seelsorge in den Braunauer Pfarren, auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch allen und vor allem auf das persönliche Kennenlernen!

Mit ganz herzlichen Grüßen, Kaplan Philipp Faschinger

MUSIK IM GOTTESDIENST



Im zweiten Teil meiner Reihe über die Musik im Gottesdienst werde ich mich heute mit den zehn Spielregeln der Liturgie im Hinblick auf die Musik beschäftigen (vgl. Habringer, Chizzali; März 2013). Musik im Gottesdienst ist (Teil der) Liturgie: wie bereits in der Liturgiekonstitution des II. Vatikanischen Konzils festgehalten, ist Musik nicht nur Beiwerk zur angenehmeren Gestaltung des Gottesdienstes, sondern sie ist selbst Liturgie. Daher ist die Kirchenmusik nicht getrennt von der Handlung des Gottesdienstes zu sehen, sondern sie ist ein wichtiger Teil ebendieser.

Musik im Gottesdienst ist Dienst an der Gemeinde: „Die Musikerinnen und Musiker in der Liturgie sind ein mit einer besonderen Aufgabe betrauter Teil der versammelten Gemeinde.“ (Musicam Sacram, 23a)

Vergleichbar mit den Diensten der Wortgottesfeierleiter:innen, der Lektor:innen und der Kommunionspender:innen üben auch die Kirchenmusiker:innen einen eigenen liturgischen Dienst aus.

Liturgie fordert die tätige Teilnahme der Gläubigen: Liturgie ist das Handeln der ganzen feiernden Gemeinde. Musik im Gottesdienst darf nicht als Aufführung oder Konzert verstanden werden. Die tätige Teilnahme der Gläubigen soll dabei immer im Auge behalten werden. Dem gemeinschaftlichen Singen kommt hier eine besondere Bedeutung zu, aktive Teilnahme kann aber auch im bewussten Hören bestehen.

Die Musik im Gottesdienst muss funktions- und wesensgerecht sein: sie hat an verschiedenen Stellen im Gottesdienstablauf unterschiedlichen Stellenwert: einerseits hat sie eine eigenständige Funktion (z.B. Kyrie, Gloria), andererseits hat sie begleitende Funktion (z.B. Einzug, Gabenbereitung). Manche Gesänge des Gottesdienstes sind an einen festen Text gebunden und können daher nicht beliebig ausgetauscht oder ersetzt werden. Der gemeinschaftliche Aspekt der Messfeier wird durch ein gemeinsam gesungenes Lied zu Beginn des Gottesdienstes deutlich gemacht.

(Fortsetzung folgt)

Wolfgang Korinek

Konzert der *Chorgemeinschaft Liederkrantz* in der Haselbacher Kirche



Am 28.10.2022 fand in der Haselbacher Kirche ein bewegendes Konzert statt. Sänger und Sängerinnen der *Chorgemeinschaft Liederkrantz Braunau/Ostermiething/St. Peter am Hart* gestalteten unter der Leitung von Kons. Albert Plasser einen abwechslungsreichen Konzertabend. Schuberts „Am Brunnen vor dem Tore“, Luigi Cherubinis „Ave Maria“ (Erika Plasser – Damoser Sopran) und nicht zu vergessen der unvergleichliche Hubert von Goisern mit „Heast as ned, wia die Zeit vergeht?“ waren nur einige Ohrschmeichler dieses Konzertabends. Instrumental wurde der Abend von Daniel Damoser (Klavier) bereichert.

Durch das Programm führte Renate Ott. Zum Abschluss des Konzerts gab es viel Applaus für den gelungenen Konzertabend und anerkennende Worte für die geleistete Probenarbeit!

Kinder- und Jugendseite



Ist da etwas für Dich dabei ??

Ich möchte in dieser Ausgabe unseres Pfarrblattes auf die Angebote in unserer Pfarre für Kinder und Familien aufmerksam machen und die verschiedenen Aktivitäten auch ein bisschen vorstellen.

Für die Kinder gibt es verschiedene Angebote, gemeinsam mit anderen Kindern im Glauben leben und wachsen zu können.

Zuerst möchte ich unseren **KINDERCHOR** von Maria Königin vorstellen. Geleitet wird der Chor von Karin und Christian Schmid und es wird alles gesungen, was gefällt. Besonders gerne singt unser Chor Kinderlobpreislieder, geschrieben von Christian Schmid. Kindern gefällt es, dass sie singend beten können und dabei noch mit Schwung und Bewegungen Gott und Jesus preisen und danken dürfen. Der Kinderchor findet einmal im Monat, am dritten Donnerstag im Monat von 16 – 17 Uhr statt. Komm einfach mal vorbei und sing mit!!

Ein weiteres Angebot für die Kids ist die **JUNGSCHARGRUPPE**, die jeden zweiten Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:00 stattfindet. In der Jungscharchstunde wird miteinander gespielt, gebastelt, gesungen und gebetet. Unsere Jungscharkinder lernen in der Gruppe Bitte, Danke und Entschuldigung im Gebet zu sagen und auch ihre Wünsche und Träume an Gott in Worte zu fassen. Natürlich kommt das Spiel miteinander nicht zu kurz, die Kids dürfen je nach Wetter drinnen oder draußen, in unserem tollen Garten spielen. Und dank Peter Kraxenberger können die Kinder nun auch mit den zur Verfügung gestellten Bobby-Cars die Superrutsche benutzen. Das ist momentan unser Highlight in der Heimstunde und die Kinder lieben es, die Rutsche runterzufahren. Es werden auch gemeinsame Ausflüge und Übernachtungspartys im Pfarrheim veranstaltet. Wenn du Lust bekommen hast, dann einfach vorbeischaun. Anmeldung ist keine erforderlich!



Die nächsten zwei Angebote sind an Familien mit kleinen oder großen Kindern gerichtet.

Einmal im Monat haben wir einen **Familiengebetskreis**, am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr, während der monatlichen Anbetung. Was heißt das?? Wir treffen uns alle im Gebetsraum der Pfarre, 1. Stock Pfarrheim Höft, und preisen und beten den Herrn in eucharistischer Anwesenheit an. In dieser Anbetungsstunde geht es nicht darum, dass alle Kinder leise und sitzsam sein müssen, sondern die Kinder unterschiedlichsten Alters sollen das Singen und Beten zu Jesus kennenlernen.

Die Familien sollen sich wohlfühlen und in gelassener und familiärer Umgebung beten und Gemeinschaft mit den anderen Familien und mit unseren Herrn erleben können .



Und ein ganz besonderes Angebot ist der **FAMILIENSONNTAG**. Was ist der Familiensonntag?? Alle sechs Wochen findet ein Sonntag für die Kinder und die Familien statt.

Was meine ich damit? Wir starten um 10 Uhr mit der Messe, die speziell auf Kinder abgestimmt ist. Der Kinderchor kann in diesem Rahmen seine geprobten Lieder in der Messe singen und es werden in dieser Messe die kleinsten Besucher schon miteingebunden und die Kinder übernehmen aktiv Rollen in der Messe. So besuchen sie die Kirche nicht nur, sondern erleben die Messe und das Interesse und die Aufmerksamkeit werden geweckt.

Danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Austausch und gemeinsames Spielen der Kinder. Wenn du Lust auf einen Besuch des Familiensonntags bekommen hast, dann komm einfach am 04. Dezember 2022 um 10 Uhr zum Gottesdienst in Höft. Bettina Untersberger

Und hier noch ein paar Rätsel

Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

Hier geht es um 12 Obstsorten

C U V P A
O N L Z W F N E Z
G B M S R D I A R I B
O R A N G E R N D T A
F A T X C P H S A B R N U
K I R S C H E I S E O A B
M E L O N E Q C R E N N Z
P F L A U M E H O R E E B
C B I R N E J F F E E A T
R L T N K S A P F E L
V Z K M I C Q N W O P
L W K W N M B M B
C I O K I

Die Wörter überschneiden sich nicht

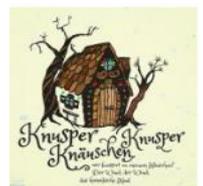
Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

Finde 15 Tiere, die an Land leben

A C D P J
I S W N B H C E G
K K K A T Z E S F I H
B T A M E I S E F R X
I Q X M M L D E Q L A T M
M W R E H E V L Q B F E Y
U O B L Z F M V I P F A T
A L Ö W E A T Y H U E S N
R F A D B N M A U S H O N
H B Ä R T I G E R U F
Z B S A F F E L W N I
N B H H D U D L D
J E F K X

Die Wörter können sich überschneiden

Um welche Märchen handelt es sich hier? Schreibe die Namen der Märchen darunter.



Berichte aus unserer Pfarre



Macht euch auf, fürchtet euch nicht. Lasst euch ein auf Begegnungen und Herausforderungen, denn ich bin mit euch auf dem Weg.

aus einem Gebet von Sr. Maria Schlackl

Die Umsetzung der Pfarrstruktur

Heute möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Umsetzung der neuen Pfarre geben. Mit 1. Jänner 2023 werden die bisherigen 14 Pfarren des Dekanates Braunau aufgelöst und zur neuen Pfarre Braunau zusammengefügt.

Im bischöflichen Dekret heißt es u.a.: „In den zurückliegenden zwanzig Jahren ist immer deutlicher geworden, dass die gegenwärtigen Pfarrstrukturen immer weniger in der Lage sind, den Dienst an der missionarischen Sendung der Kirche im Gebiet des derzeitigen Dekanats Braunau sicherzustellen und dauerhaft zu ermöglichen“. Der in diesem Sinne vorgenommene Zusammenschluss (Fusion) der Pfarre Braunau-Maria Königin mit den anderen Pfarren zur neuen Pfarre Braunau wird die Gemeinschaft der Gläubigen, die im Pfarrgebiet ihren Wohnsitz haben, stärken.

Mit der Umsetzung der neuen Territorialstruktur für die Diözese Linz ändert sich mit Wirkung vom 1.1.2023 auch der Rechtsstatus unserer Pfarre. Der Sitz des Pfarramtes wird Ranshofen sein. Die Eigenständigkeit in finanziellen und pastoralen Fragen wird durch einen weiter bestehenden Rechtsträger der Pfarr(teil)gemeinde gewährleistet. Die derzeitigen Pfarren werden als Rechtsperson aufgehoben, bleiben aber innerhalb der größeren neuen Pfarre als Pfarr(teil)gemeinden unter pfarrlicher Leitung nach wie vor mit eigenem Pfarrgemeinderat und einem Seelsorgeteam selbstständig.

Das in mehreren Modulen ausgebildete und vom Bischof beauftragte Seelsorgeteam trägt die Verantwortung für die zentralen Aufgaben in unserer Pfarr(teil)gemeinde und zwar in den Bereichen Liturgie (Korinek Wolfgang), Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit (Amstler Kurt), Diakonie oder Caritas (Hofbauer Martina) und Gemeinschaftsleben oder Koinonia (Untersberger Bettina). Ein weiteres Mitglied unseres Seelsorgeteams ist Höfelsauer Rudi als Obmann des Finanzausschusses.

Ich hoffe, dass ich in der nächsten Ausgabe Näheres berichten kann und wünsche Ihnen im Namen des Pfarrgemeinderates ein gnadenreiches Weihnachtsfest Kurt Amstler, PGR-Obmann

4. September 2022 — Einweihung und Inbetriebnahme der Bobby-Car-Bahn

Endlich ist es soweit. Alle Auflagen erfüllt und vom TÜV abgenommen — so kann nun die für unsere Pfarrkinder erbaute Anlage in Betrieb gehen. Im Rahmen des Pfarrfestes weihte der Stadtpfarrer Pater Severin die von unserem Pfarrgemeinderat Peter Kraxenberger in Handarbeit errichtete Bobby-Car-Bahn ein. Die Bahn kann nur unter Aufsicht von eingeschulten Aufsichtspersonen benützt werden.



Mehr Berichte, Fotos und Videos über unser Pfarrgeschehen finden Sie auf unserer Pfarrhomepage www.dioezese-linz.at/pfarre/4047 oder auf facebook unter www.facebook.com/PfarreMariaKoeniginHoeftHaselbach/

4. September 2022 - Erntedank— und Pfarrfest in Höft

Am Sonntag, 4. September feierten wir wieder unser traditionelles Erntedank- und Pfarrfest. Hatte es in der Nacht noch geregnet, brach pünktlich um 9 Uhr die Sonne durch die Wolken und es folgte ein sonniger, milder Spätsommertag. Um 9 Uhr 45 zogen wir in einer Prozession mit der Erntekrone, begleitet durch den Spielmannszug, durch unseren Stadtteil Höft. Auch unser Bürgermeister Johannes Waidbacher ging an der Spitze der Prozession mit. Während des anschließenden Gottesdienstes brachten dann Kinder unserer Jungschargruppe die Erntefrüchte des Jahres als Zeichen des Dankes vor den Altar.



Anschließend feierten wir unser Pfarrfest mit Bratwürsten, Salaten, Kuchen und Getränken aller Art – musikalisch begleitet von den Musikern des Spielmannszuges. Nachmittags unterhielt uns ein Couplet mit ihren tollen Liedern.

Wir waren unglaublich erfreut, dass so viele Besucher - weit über unsere Erwartungen - an unserem Pfarrfest teilnahmen. Neben den vorbereiteten 10 langen Biertischen mussten wir alle Tische aus dem Pfarrsaal aufstellen um für alle Besucher Platz zu schaffen.



Berichte aus unserer Pfarre

Auch für die Kinder gab es tolle Spiele, Traktorfahrten und rutschen auf der Sommerrodelbahn. Es war ein gesegnetes Fest. Wir danken allen Helfern und Mitarbeitern. Besonderer Dank gilt aber unseren vielen Gästen, welche durch ihr Kommen ihre Verbundenheit mit unsere Pfarre zeigten.



18. September - Der Erntedank in Haselbach — Auszüge aus der Predigt



Nichts ist selbstverständlich Lk 17,11 – 19

Geben wir es ruhig ehrlich zu: es fällt uns schwer, in der Zeit der Supermärkte und der großen Einkaufszentren noch richtig das Erntedankfest zu feiern.

Früher war das anders: da wusste man sich mehr oder weniger von den Kräften der Natur abhängig. Eine Missernte konnte da schon verheerende Folgen haben. Und heute: Wir brauchen nur einen Knopf zu drücken – und alles funktioniert.

Dankbarkeit bedeutet: ich erkenne an, dass ein anderer mir die Kraft zu meinem Tun gab. Und damit bedeutet Dankbarkeit zugleich auch Anerkennung der Größe und Liebe Gottes.

Dankbarkeit bedeutet aber auch Verantwortung. Alle Gaben werden zu Aufgaben, die Verpflichtungen mit sich bringen. Wir feiern nur richtig und ehrlich Erntedank, wenn wir auch bereit sind, mit anderen zu teilen. Dann sagen wir Gott Dank, wenn unsere Dankbarkeit nicht nur in Worten besteht, sondern auch in der Tat und in konkreter Hilfe zum Ausdruck kommt.

25. September - Kaplan Philipp Faschinger bei seinem ersten Gottesdienst in Höft und beim Familiengottesdienst am 23. Oktober 2022



Die Kinder lauschen gespannt den Worten von Kaplan Philipp, der die Geschichte der Pauline Marie Jaricot erzählte. Doch auch die Erwachsenen waren gerührt vom Wirken der kleinen Pauline.

GARTENGESTALTUNG INDUSTRIE- GARTENPFLEGE



KARL FUCHS

5280 BRAUNAU

Tel.0664/4454219

Raiffeisen
Region Braunau

WIRKUNGSVOLL

Im Füreinander liegt unsere Kraft,
die Vertrauen schafft.

raiffeisen-ooe.at/wir

SIE HABEN
EINEN SCHADEN ...
AM AUTO.

Rufen Sie uns an.



A-5280 Braunau, Aching 63
+43 (0)7722 / 87318-0, www.kreilhuber.at

Freude am Bewegen!



Physiotherapie Schmid

Prävention · Therapie · Rehabilitation



Talstraße 41
A-5280 Braunau
+43 (0) 7722 / 642 73
info@physioschmid.at
www.physioschmid.at

Bestattungsinstitut Sporer

Christian Sporer
Braunau am Inn

Wir sind gerne für Sie da!

07722/65465

Telefonisch 24 Stunden
für Sie erreichbar!

Friedhofstraße 33a
A-5280 Braunau

www.bestattungbraunau.at

Herzlichen Dank
unseren
Pfarrblattsponsoren

OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN
FESTSCHRIFTEN FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN PROSPEKTE PLAKATE FLYER
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRESKALENDER MONATSKALENDER TASCHE
KALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN BÜCHER SCHILDER STEMPEL OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN FESTEINLADUNGEN
FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRESKALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN
DRUCK DIGITALDRUCK

DRUCKEREI PRINTISSIMO

Palmplatz 2
5280 Braunau am Inn

Telefon: +43 (0)7722 68502
E-Mail: info@printissimo.at

www.printissimo.at

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



- 03.09.2022 - **Siegetsleitner** Magnus, Braunau am Inn
 03.09.2022 - **Siegetsleitner** Alea, Braunau am Inn
 03.09.2022 - **Botta** Matteo, Mauerkirchen
 10.09.2022 - **Scheibreithner** Valentina, Braunau am Inn
 17.09.2022 - **Weinberger** Felix, Braunau am Inn
 01.10.2022 - **Brehovsky** Theodor Josef, Braunau am Inn
 01.10.2022 - **Brehovsky** Jan Christoph, Braunau am Inn
 08.10.2022 - **Oberascher** Jana, Munderfing
 15.10.2022 - **Leonhartsberger** Vito Leopold Klaus Ledo, Braunau
 29.10.2022 - **Mörtl** Lucia, Braunau am Inn

Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!

In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:



- Bendl Wilhelmine (82) – 19. August
 Seyringer Rosa (82) – 30. August
 Winkler Ernestine (98) – 31. August
 Häuslmann Anna (92) – 14. September
 Bruckbauer Ernestine (98) – 20. September
 Klaffenböck Erich (94) – 25. September
 Diethör Irene (80) – 25. September
 Kallich Hans (83) – 4. Oktober
 Lehrer Josef (81) – 11. Oktober
 Willinger Theresia (98) - 7. Oktober
 Sandtner Helga (80) – 24. Oktober
 Sauerlachner Maria Anna (90) – 28. Oktober
 Madritsch Georg (72) – 27. Oktober

Gott, schenke ihnen die Barmherzigkeit bei Dir.

Eucharistische Anbetung:



Einmal im Monat findet im ersten Stock unseres Pfarrheimes eine Eucharistische Anbetung statt.
 Von Donnerstag bis Samstag wird Tag und Nacht durchgehend angebetet.

Wir suchen Gläubige, die sich eine Stunde oder gerne auch mehr, in unsere Anbetungsliste auf der Homepage <https://24-7.loretto.at/24-7/> eintragen. Ebenso kann man sich auch bei Anita Eisenmann unter 06801345288 dazu anmelden.

Natürlich ist auch jeder spontane Besuch möglich. Eine kleine Oase zum Auftanken und um den Blick auf Jesus zu richten. Es ist dazu jeder herzlich eingeladen.

Wann: 1. bis 3. Dezember, 5. bis 7. Jänner, 2. bis 4. Februar
Wo: Anbetungsraum im Pfarrheim Höft, Höfterstrasse 80

Herzliche Einladung zum Kathreinmarkt und Pfarnachmittag am 26. November



Beginn des Kathrein- und Pfarnachmittags ist 13.00 Uhr, die Adventkranzweihe ist um 18.00 Uhr. In Haselbach werden die Adventkränze beim Sonntagsgottesdienst gesegnet.

28. Jänner 2023
Geselliger Abend
im Pfarrsaal mit
Harry und Jasmin
Beginn 19 Uhr



Wir freuen uns auf
zahlreichen Besuch.

"Herr Ober, ich habe ein 5-Minuten-Steak bestellt und warte schon über eine Stunde darauf!"

"Dann seien Sie bloß froh, dass Sie keine Tagessuppe bestellt haben!"

Der Physiklehrer beginnt das Thema Magnetismus mit einigen einführenden Worten.

Er fragt die Klasse: "Wer weiß, was das ist? Es fängt mit "M" an und hebt Gegenstände auf, die herumliegen?"

Maxi meldet sich eifrig: "Ich weiß es, Herr Lehrer: Mama!"

Frühaufsteher kaufen...
bei **Brucki**
IHR NAHVERSORGER IN LAAB

Regionale Produkte
Hausgemachte Salate und Aufstriche
Täglich* ab 7 Uhr geöffnet

SPAR BRUCKBAUER

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00, Sa 7.00-18.00
SPAR Bruckbauer · Braunau-Laab · Tel. 07722-83090

Unsere Pfarrtermine

Tag	Datum	Haselbach	Höft	Ereignis
DO-SA	1. bis 3.12.2022			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
SO	04.12.		10.00	Familiensonntag in Höft
DO	08.12.	08.45	10.00	Maria Empfängnis – „Guat drauf Musi“ in Haselbach
SO	11.12.		10.00	Adventmesse Erstkommunionkinder
FR	23.12.	19.00	11.00	Weihn.gottesdienst VS Laab in Höft, Adventkonzert Veronika Reiter in Haselb.
SA	24.12.	23.00	21.30	Christmette Höft (21.30 Uhr), Haselbach (23.00 Uhr)
SO	25.12.	08.45	10.00	Christtag
MO	26.12.	08.45	10.00	Fest des Hl. Stephanus
FR	30.12.	08.00		Fest der Hl. Familie
SA	31.12.		16.00	Jahresabschluss, Höft
SO	01.01.	08.45	10.00	Neujahr
DO-SA	5. – 7.1.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
DI 3. bis	MI 5.1.			Hl. Dreikönige sind unterwegs
FR	06.01.	08.45	10.00	Einzug der Hl. Dreikönige
SA	07.01.	09.00		Valentinstag – Patrozinium von Haselbach
SO	22.01.		10.00	Familiensonntag in Höft
MI	25.01.		18.00	Messe mit neuen geistlichen Liedern
SA	28.01.		19.00	Geselliger Abend unserer Pfarrgemeinde in Höft
MI	01.02.		18.00	Maria Lichtmess mit Kerzenweihe
DO-SA	2. – 4.2.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
MI	22.02.		18.00	Aschermittwoch
DO-SA	2. – 4.3.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft

Unsere Jugendgruppen treffen sich im Pfarrheim Höft, 1. Stock

Jungschargruppe

15.30 bis 17.00 jeden 2. Donnerstag im Monat

Kinderchor

16.00 bis 17.00 jeden 3. Donnerstag im Monat

Auskunft bei Bettina Untersberger:

Tel. 0676 7502 780

Ministrantenstunde

Alle 14 Tage Von 14.00 bis 15.00 Uhr

Fr. Höller, Tel. 0676 9729 086

Familiengebetskreis bei der mtl. eucharistischen Anbetung — Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Gebetskreis „Kommet und seht“ - vierzehntägig jeden Montag um 19 Uhr (Tel. 0664 4117 335)

Meditationsgruppe für Erwachsene im Pfarrheim mit Gabi Rechenmacher

Jeden Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Auskunft Tel. 0660 4542 764

Unser Pfarrbüro ist nicht besetzt, Sie erreichen uns:

Mail: Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at

Telefon: 07722 63242 sowie 0676 8776 6046 (Msgr. Hofer)